Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 12 (1936-1937)
Heft: 7

Rubrik: 1939 : Landesausstellung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1939:

Landesausstellung

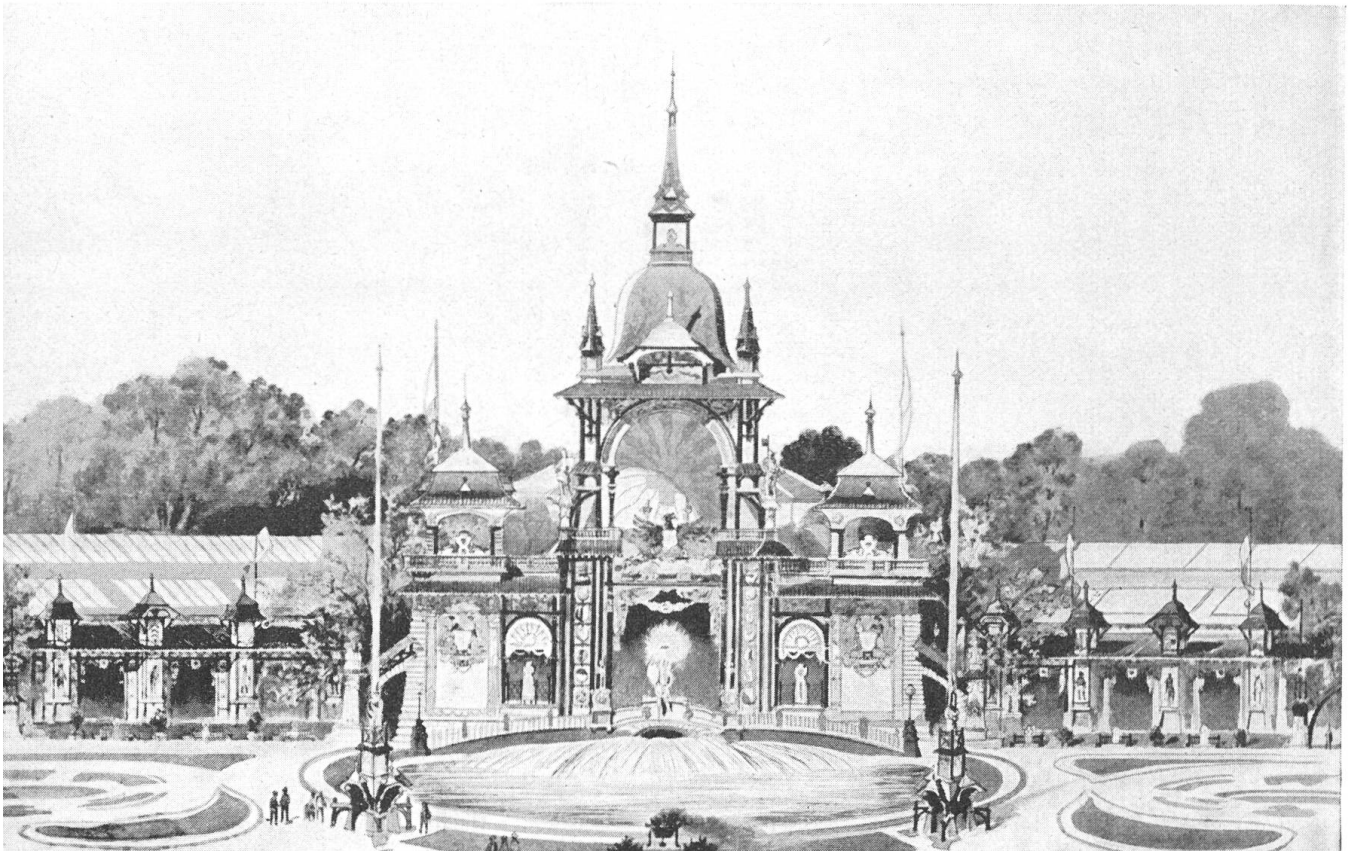
Die Vorbereitungen für die Schweizerische Landesausstellung sind in vollem Gange. Der Wettbewerb über das Ausstellungsgebäude ist abgeschlossen. Bereits herrscht überall fieberhafte Tätigkeit. Für die bauliche Gestaltung der einzelnen Abteilungen liegen die fertigen Projekte vor. Aber auch einzelne besonders rührige Amtsstellen und initiative Privatfirmen haben schon jetzt ihre Stände fix und fertig.

Die Schweizerische Landesausstellung soll ein Bild unserer gegenwärtigen Zivilisation geben. Die Wichtigkeit des Ereignisses hat uns veranlasst, nachzuforschen, was heute schon vorliegt, und wir sind nun als erste Zeitschrift in der Lage, fertige Ergebnisse zu publizieren. Wir glauben, dass das, was wir in den nachfolgenden Bildern zum Abdruck bringen, unsere Leser interessieren wird und sie mit noch grösserer Spannung dem entgegenblicken lässt, was uns das Jahr 1939 zu erleben verspricht.

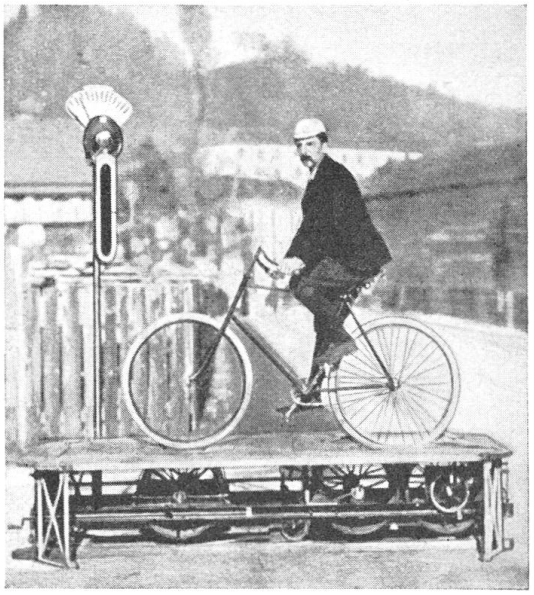
Wir möchten der Leitung der Landesausstellung insbesondere dazu gratulieren, dass sie es verstanden hat, einen ungesunden Modernismus zu vermeiden und auf dem Boden unserer alten, bodenständigen schweizerischen Tradition zu bleiben.

(Weitere Angaben siehe Seite 51.)

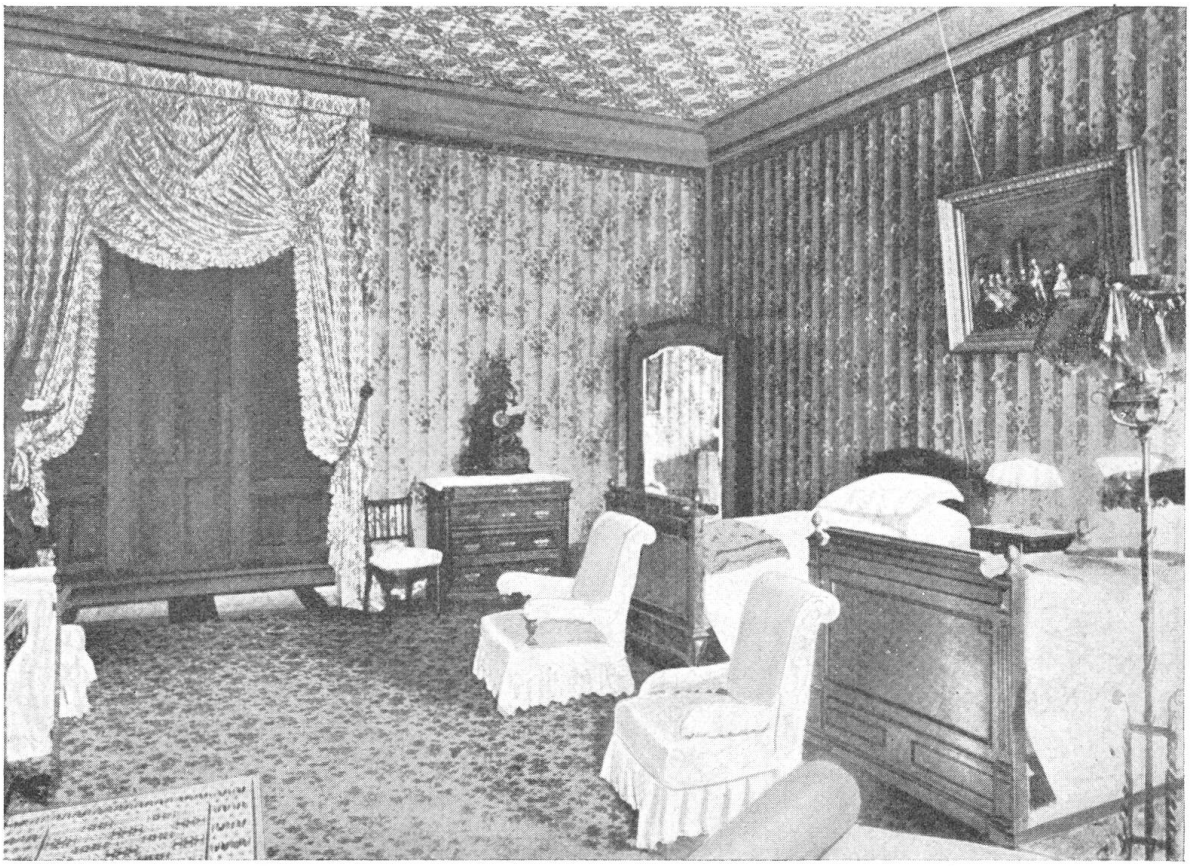
Zentralmotiv des Gebäudes der schönen Künste



Die offizielle Ausstellungsuhr. Ein Meisterwerk unserer Uhrenindustrie



Die technische Hauptattraktion der kommenden Landesausstellung: Das Velo an Ort mit Kilometerzähler und Geschwindigkeitsmesser



Musterschlafzimmer aus dem Pavillon der Hotellerie

Zentralmotiv aus dem Pavillon des eidgenössischen Finanzdepartementes mit dem Motto: „Erkenne Dich selbst!"

Plakatwettbewerb 1. Preis
(für die städtische Bevölkerung)

Plakatwettbewerb 1. Preis
(für die ländliche Bevölkerung)

1. Preis
Wettbewerb für die offizielle Ausstellungsvignette

Der Direktor der Landesausstellung im Kreise seiner engsten Mitarbeiter

Der Pavillon des eidgenössischen Militärdepartementes